

Funktionendiagramm Schule Bremgarten bei Bern, inklusive Tagesschule, 22. Januar 2025

Legende: E = Entscheid A = Antrag D = Durchführung M = Mitwirkung I = Information Grau hinterlegt = zwingende Vorgabe des Kantons (weitere Abkürzungen siehe Legende am Schluss)	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	GR Ressortleitung Bildung	Gemeindeverwalter:in	FBBI, STV FBBI	Gesamtschulleitung GSL	Schulleitungskonferenz SLK	Schulleitung Sek1 = Zyklus 3	Schulleitung PS + KG = Zyklus 1 + 2	Leitung MR	Schulsekretariat	Kollegiumskonferenz	Klassenlehrpersonen	Lehrpersonen	Lehr- und Therapiepersonen MR	Klassenhilfen / Schulassistenten	Schulsozialarbeit SSA	Leitung Tagesschule TSL	Tagesschulsekretariat	Konferenz TS Team	Päd. Betreuungspersonen	päd. interessierte Betreuungspersonen	Küchenhilfe	Leitung Hausdienste	Hauswartung	Bemerkungen	Rechtsgrundlagen
	strategisch			Schnittstelle		operativ																					
1. Schüler:innen																											
1.1 Schuleintritt und -austritt																											
Anmeldung Schuleintritt in Kindergarten									D		D																
Späterer Eintritt in den Kindergarten								M		M																E: Eltern	Art. 2 Abs. 2 VSV
Reduziertes Pensum im 1. Kindergartenjahr								M		M			I													E: Eltern	Art. 3 VSV
Übertritt vom Kindergarten in die Primarstufe								E					A													M: Eltern	Art. 11 Abs. 1 Bst. a DVBS
Integrative Umsetzung des besonderen Volksschulangebotes								D	D	D			D	D												E: Schulinspektorat	Art. 21a Abs. 3 und 21e VSG;
Vorzeitige Schulentlassung nach 11 Schuljahren		E	A	D	M			M			I		M													A: Eltern od. SL, M: EB	Art. 24 Abs. 1 VSG
Führen Verzeichnis von SuS in Privatschulen			I		I						D															Meldung durch Privatschulen	Art. 69 VSG
Aufnahme von auswärtigen Schülern u. Schülerinnen			I		E			M	M		D															gemäss Gegenseitigkeitsabkommen, E: abgebende Gemeinde vorausgesetzt	Art. 7 VSG/Fachausschuss für Schulfragen (FAS)
1.1.1 Tagesschule; Ein- und Austritte																											
Bedarfsumfrage/Ausschreibung des Angebots			I		I													E	D							I: Eltern	Art. 2 Abs. 2 TSV
Einteilung zu Tagesschulmodulen					I			I	I		I		I					E	D								
Aufnahmebestätigung an die Eltern																		M								D: Fachbereich Finanzen	
Aufnahme unter dem Jahr					E								I					A	D							I: Fachbereich Finanzen	
Genehmigung Abmeldung/vorzeitiger Austritt					E								I					A	D							I: Eltern, Fachbereich Finanzen	
1.2 Schul- und Klassenzuteilung / Laufbahnentscheide																											
Zuweisung zu Klassen und Gruppen								E	E				M	M													
Zuweisung zu fakultativem Unterricht								E	E																	A: Eltern	
Zuweisung zu Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Entlassung daraus								E	E				A													M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 Bst. a VMR
Zuweisung von SuS zum Spezialunterricht / Massnahmen Regelschule für die Dauer von höchstens vier Semestern								E	E				A													M: Eltern	Art. 11 Abs. 2 Bst. c VMR
Zuweisung von SuS zum Spezialunterricht / Massnahmen Regelschule für die Dauer von mehr als vier Semestern								E	E				M													A: EB	Art. 11 Abs. 3 Bst. c VMR

Zuweisung zur zweijährigen Einschulung in der Regelklasse							E	E			M									A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3 Bst. a VMR	
Zuweisung zur Begabtenförderung							E	E			M									A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3 Bst. b VMR	
Zuweisung zu besonderen Klassen und Rückführung in Regelklasse				I			E	E	M		M									A: EB M: Eltern	Art. 11 Abs. 3 Bst. d VMR	
Einheitliche Praxis der Beurteilung			I		E		M	M			M									I: Website Schule 3047	Art. 2 DVBS	
Schullaufbahnentscheide			I		I		E	E			A	M								I: GR Bildung Statistik	Art. 11 DVBS	
Zuweisung zu Schulen der Sekundarstufe II			I		I		E				A									I: GR Bildung Statistik	Art. 11 Abs. 1 Bst. k DVBS	
Verfassen von Beurteilungsberichten											D	M	M								Art. 24 Abs. 1 DVBS	
Führen der Dokumentenmappe											D										Art. 8 Abs. 4 DVBS	
Ausstellen von Beurteilungsberichten bei Schulwechsel							D	D			D	M									Art. 25 Abs. 1 DVBS	
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in 1 oder 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme							E	E	M		A									Einverständnis Eltern M: falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 Bst. a VMR	
Anordnen/Vereinbaren individueller Lernziele in mehr als 2 Fächern und Aufhebung der Massnahme							E	E	M		A									A: EB, Einverständnis Eltern M: falls SpU als zusätzl. Massn. erforderlich	Art. 11 Abs. 1 Bst. b VMR	
Überspringen und Repetieren eines Schuljahres							E	E			A									M: Eltern	Art. 25 Abs. 1 VSG, Art. 11 Bst. b,c DVBS	
Ausschluss vom Besuch der 9. Klasse als 10. Schuljahr		E	A	D	M		M			I	M									M: Eltern	Art. 24 Abs. 2 VSG	
1.3 Dispensationen																						
Dispensation vom Unterricht						E*	E	E		D	M									A: Eltern. * bei umfangreichen Dispensationen, z.B. bei Talentförderung Musik / Sport, Begleitschreiben mit Empfehlung durch Musikschulleitung / Sportverein	Art. 27 Abs. 3, 4 u. 5 VSG, Art. 8 DVAD	
Absenzenkontrolle											D	M									Art. 27 Abs. 2 VSG	
1.3.1 Tagesschule; Dispensationen																						
Dispensation von vertraglichen Verpflichtungen					I											E	D					
Absenzenkontrolle																D	I		M	M		
1.4 Umgang mit Schwierigkeiten																						
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege							D	D			I	D	M			M					Art. 29 Abs. 1 VSG	
Gefährdungsmeldungen		I	E		E		A	A	M	I		M	M		M					nur Ausnahme ohne Info an Eltern	Art. 28 Abs. 4 VSG	
Erster schriftlicher Verweis an SuS erteilen		I	E		E		A	A		D	M	A	M		M					SchülerInnen/Eltern anhören, siehe Verweissystem	Art. 29 Abs. 2 VSG	
Zweiter schriftlicher Verweis und Unterrichtsausschluss bis max. 12 Wochen		E	A		A		M	M		I		M	M		M					D: Fachstelle der Gde	Art. 28 Abs. 5 u. 6 VSG	
Prüfen von zweifelhaften Entschuldigungsgründen							D	D				M								SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 7 Abs. 3 DVAD	
Anzeige einreichen (Schulversäumnis)		E	A	D	M		M	M		I		M			M					SchülerInnen/Eltern anhören	Art. 32 VSG	
1.4.1 Tagesschule; Umgang mit Schwierigkeiten																						
Information der Eltern bei Mängeln in Erziehung und Pflege							I	I								D			D	M: Schulsozialarbeit	Art. 29 Abs 1 VSG	
Gefährdungsmeldungen		I	E		E		I	I		I		M	M		M	A	I		M	M	nur Ausnahme ohne Info an Eltern, M: Schulsozialarbeit	Art. 28 Abs. 4 VSG
Schriftliche Verweise an SuS erteilen		I	E		E		I	I			I					A	D		M	M	vergleiche Verweissystem	Art. 29 Abs. 2 VSG
Tagesschulausschluss nach Art. 28 VSG		E	A	D	M		I	I			I					M	I		M	M	M: Schulsozialarbeit, Eltern	Art. 28 Abs. 5 u. 6 VSG, Art. 7 Verordnung über die Tagesschule

5. Information und Kommunikation																														
Kommunikationskonzept der Schule		E	A		M			M	M		M	M																	stufengerechte Kommunikation nach Kommunikationskonzept der Schule und der Gemeinde und Notfallkonzept, M: EF	
Vertretung der Schule nach Aussen			D		D		M																							
Informationsmanagement im Krisenfall		D	M		M			M	M	I	I	I							I	M	I	I				I	I	I		
Elterninformationen (gesamtschulisch) über Schulbetrieb und besondere Anlässe			I		I	E		M	M		D								I											Art. 31 Abs. 3 VSG
Elterninformationen (Klasse) über Schulbetrieb und bes. Anlässe								I	I				D	I																Art. 31 Abs. 3 VSG
Kontakte mit weiterführenden Schulen								D	D																					
Kontaktpflege mit anderen Schulen								D	D																					
Kontakte mit abgebenden Schulen								D	D																					
Einblick ins Schulgeschehen verschaffen			D		D			D	D																					
5.1 Tagesschule; Information und Kommunikation																														
Kommunikation nach aussen / Öffentlichkeitsarbeit			D		D			I	I										D										stufengerechte Kommunikation nach Kommunikationskonzept, Website	
Informationsmanagement im Krisenfall		D	M		M			M	M	I	I	I							I	M	I	I				I	I	I		gemäss Krisenkonzept
Elterninformationen über Betrieb und besondere Anlässe			I		I			I	I		I								E	D		I	I	I	I	I	I			
individuelle Elterninformationen													I						D			M	I						Art. 31 Abs. 1, 2, 3 VSG	
Kontakte / Networking																			D											
Kontakte mit Betreuungsangeboten im Vorschulbereich																			D											
Einblick in den Tagesschulalltag verschaffen			D		D			D	D		D								M										einzelne Mitglieder	
6. Finanzen Schule und Tagesschule																														
Budgetierung Erfolgsrechnung des Folgejahres		E	A	M	M			D	D	M	M			M					D	I	M								M: Fachbereich Finanzen Verabschiedung Budget durch Gemeindeversammlung	
Budgetierung Investitionsrechnung Tages- / Schulliegenschaften		E	I	M	M			M	M	M	I								M	I	M								Liegenschaften: A durch GR Ressortleitung Liegenschaften	
Budgetierung Investitionsrechnung Tages- / Schulbetrieb		E	A	M	M			D	D	M	I								D	I	M								einmalige Kosten > CHF 200'000 und wiederkehrende Kosten > CHF 20'000	
Auslösung Verpflichtungskredit Investitionen		E	A	D	M			M	M	M	I								M	I	M								E: Gemeindeversammlung	
Auslösung Anschaffungen im Rahmen Budget < CHF 5'000								E	E	E									E											
Auslösung Anschaffungen im Rahmen Budget > CHF 5'000		E	A	D	M			M	M	M	I								M	I										
Abweichung des Inhalts, der Art einer budgetierten Anschaffung < CHF 5'000								E	E	E																				
Abweichung des Inhalts, der Art einer budgetierten Anschaffung > CHF 5'000		E	A	D	M			M	M	M	I								M	I										
Bestimmen des Anbietenden								E	E										E										D: Budgetverantwortliche, im Rahmen der Submissionsgesetzgebung	
Auftragserteilung					I			D	D	D																			D: Budgetverantwortliche	
Visum der Kreditorenrechnungen und Zahlungsanweisung								D	D				D	D	D				D			D							D: Vieraugenprinzip Materielle Kontrolle: Stelle, die die Anschaffung braucht Zahlungsanweisung: Budgetverantwortliche	
Budgetkontrolle								D	D										D										D: Budgetverantwortliche	
Begründen der Kreditabweichungen								D	D										D										D: Budgetverantwortliche	
Inventarführung								M	M										M										D: Fachbereich Finanzen	

Abkürzungen

SuS = Schüler:innen

LP = Lehrperson

SL = Schulleitung

FBBI = Fachbereichsleitung Bildung

GR = Gemeinderätin / Gemeinderat

KG = Kindergarten

PS = Primarschule

MR = Massnahmen Regelschule

TS = Tagesschule

BKD = Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Bern

EB = Erziehungsberatungsstelle

LP 21 = Lehrplan Volksschule 2021

AHB = Allgemeine Hinweise und Bestimmungen LP 21

TSV = Tagesschulverordnung

LAG = Gesetz über die Anstellung der Lehrkräfte

LAV = Verordnung über die Anstellung der Lehrkräfte

VMR = Verordnung über die einfachen sonderpädagogischen und unterstützenden Massnahmen im Regelschulangebot

DVBS = Direktionsverordnung über die Beurteilung und Schullaufbahnentscheide in der Volksschule

DVAD = Direktionsverordnung über Absenzen und Dispensationen in der Volksschule

LADV = Direktionsverordnung über die Anstellung der Lehrkräfte

VSG = Volksschulgesetz

VSV = Volksschulverordnung

OGR = Organisationsreglement der Gemeinde Bremgarten

Bemerkungen

Abgrenzung FBBI und Gesamtschulleitung:

FBBI: Entscheid der Stellenschaffung und Finanzierung durch die Gemeinde Bremgarten

Gesamtschulleitung: Finanzierung durch Kanton, ist Teil der obligatorischen Schulleitungsaufgaben. Hat in der Schulleitungskonferenz den Vorsitz. Da wir nur eine kleine Schule sind, ist es dieselbe Person, wie die FBBI

Schulleitungskonferenz: Mitglieder sind Gesamtschulleitung (Vorsitz), alle Schulleitungen, Tagesschulleitung

Kollegiumskonferenz: Betrifft themenspezifisch Gesamtkollegium, Standortkollegium oder Zyklenkollegium

Antragsrecht: Grundsätzlich haben alle Einwohnenden der Gemeinde Antragsrecht zu für die Schule relevanten Themen, also auch das Elternforum und die Parteien